

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU***Bibliotheken dauerhaft absichern – bürgerschaftliches Engagement fördern***

Die Aufrechterhaltung eines attraktiven und laufend aktualisierten Medienangebotes ist für eine gute Bibliotheksarbeit von großer Bedeutung und die Voraussetzung dafür, dass die Stadtbibliothek ihre hohe Anziehungskraft für die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft behält.

Die Stadtbibliothek steht derzeit vor einem schwierigen Balanceakt zwischen den gesteigerten Anforderungen der Informations- und Wissensgesellschaft und der schwierigen Haushaltslage der Stadt. Um ihren Medienbestand zu sichern, hat die Stadtbibliothek bereits begonnen, neue Einnahmequellen zu erschließen und sich aktiv auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Bremen verfügt über ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement. Dieses Potential sollte aktiv genutzt werden.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Senat in einem Zukunftskonzept „Stadtbibliothek für alle Generationen“?
2. Inwieweit können dabei Aspekte des demographischen Wandels berücksichtigt werden?
3. Welche Rolle spielt dabei die Ausstattung mit Medien, und wie hoch ist der in Bremen für Neuanschaffungen aufgewendete Etat?
4. Wie hoch ist die Medienversorgung in Relation zur Bevölkerung, und wie hoch ist die Ausstattung in vergleichbaren Großstädten?
5. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Attraktivität des Bibliotheksangebotes in Bremen zu sichern?
6. Welchen Stellenwert hat in diesem Zusammenhang das bürgerschaftliche Engagement in den Stadtteilen?
7. Wie könnte das bürgerschaftliche Engagement in diesem Bereich gefördert werden?

Carmen Emigholz,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Iris Spieß,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU